

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Joschka Langenbrinck (SPD)

vom 21. Februar 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Februar 2013) und **Antwort**

Entwicklung der Graffiti-Schmierereien in Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Es besteht Einvernehmen im Senat, dass Fallzahlen der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) nicht vor deren Veröffentlichung - voraussichtlich im April 2013 - bekannt gegeben werden. Insofern finden die Zahlen für das Jahr 2012 bei der Beantwortung der Fragen 1 bis 4 noch keine Berücksichtigung. Ihre Fragen beantworte ich im Übrigen wie folgt:

1. Wie viele Strafanzeigen von Sachbeschädigung durch Graffiti wurden bei der Gemeinsamen Ermittlungsgruppe Graffiti in Berlin (GIB, Abteilung Landeskriminalamt 713) in den Jahren 2010, 2011 und 2012 bearbeitet?

Zu 1.:

Jahr	Bearbeitete Strafanzeigen
2010	1780
2011	1858

2. Wie viele Strafanzeigen von Sachbeschädigung durch Graffiti wurden in den örtlichen Polizeidirektionen bearbeitet?

Zu 2.:

Jahr	Bearbeitete Strafanzeigen
2010	8802
2011	7264

3. Wie hoch war die Aufklärungsquote in Bezug auf Sachbeschädigung durch Graffiti beim LKA 713 und bei den örtlichen Direktionen in den Jahren 2010, 2011 und 2012?

Zu 3.:

Jahr	AQ*) LKA**)	AQ*) Direktionen
2010	86%	8,9%
2011	79,50%	7,7%

*)Aufklärungsquote

**)Landeskriminalamt

4. Wie viele Täter wurden in dieser Zeit ermittelt, bitte aufgeschlüsselt nach LKA 713 und örtliche Direktionen?

Zu 4.:

Jahr	Ermittelte TV*) LKA 713	Ermittelte TV*) Direktionen
2010	1019	815
2011	1039	561

*)Tatverdächtige

5. Wie hat sich die Anzahl der Mitarbeiter in der Sachbearbeitung und im operativen Dienst des LKA 713 in den Jahren 2010, 2011 und 2012 entwickelt?

Jahr	Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter Sachbearbeitung	Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter operative Gruppe	Ange-stellte
2010	19	5	2
2011	17	5	2
2012	16	5	2

6. Wie viele Tatverdächtige wurden auf frischer Tat durch die operativen Einheiten bei der Gemeinsamen Ermittlungsgruppe Graffiti in Berlin (GIB) in den Jahren 2010, 2011 und 2012 festgenommen?

Zu 6.:

Jahr	Festnahmen durch LKA 713 -operativ-
2010	16
2011	9
2012	7

7. Welche Maßnahmen hat der Senat bereits ergriffen, was wird er zukünftig unternehmen, um Graffiti-Schmierereien in Berlin einzuschränken, welche Konzepte bestehen für die operative Arbeit bei der Bekämpfung von Graffiti und wie soll die operative Arbeit zukünftig gestaltet werden?

Zu 7.: Seit Gründung der Ermittlungsgruppe GiB (Graffiti in Berlin) 1994 hat sich die Graffiti-Bekämpfung mit den Komponenten „Auswertung - operatives Vorgehen im Schwerpunkt - Sachbearbeitung“, ebenso wie die enge Zusammenarbeit mit der im LKA 713 integrierten Bundespolizei, bewährt. Szenekundige Operativkräfte sammeln fortlaufend Erkenntnisse, die mit gewonnenen Auswertergebnissen zu Schwerpunkteinsätzen führen, um Graffiti-Straftaten zu verhindern beziehungsweise entsprechend Tatverdächtige festzunehmen. Darüber hinaus werden andere Dienststellen mit Informationen versorgt, um gegebenenfalls eigenständig auf Graffitistraftaten reagieren zu können.

Für den Vollzug der in § 9 Absatz 1 Satz 1 der Bauordnung für Berlin enthaltenen Regelung, dass Farbschmierereien an Außenflächen von Anlagen im Sinne der Bauordnung zu entfernen sind, sofern diese von Verkehrswegen oder allgemein zugänglichen Stätten aus wahrnehmbar sind, sind im Übrigen die Bezirke zuständig.

Berlin, den 21. März 2013

In Vertretung

Bernd Krömer

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Apr. 2013)